

β *subincana*; caule foliis involucrisque subcano-floccosis, involucri squamis subomnibus acutis.

Am ersten Merke Fluss im Alatau transiliensis bei 4000 Fuss Höhe.

639. *Scorzonera austriaca* Willd.

Willd. spec. pl. III. 1798. Ledb. fl. ross. II. 792. Bnge reliq. Lehm. pag. 375. Kar. et Kir. enum. pl. soong. pag. 127. № 511. Trautv. pl. Schrenk. p. 383. № 693.

α *typica* Trautv. (l. c.).

Im Buchthorminskischen Kreis im Altai auf Bergen, blühende Exemplare im Mai (Ludwig).

β *linearifolia* Turcz.

Turcz. fl. baic. dah. II. 147. Trautv. l. c.

Zwischen Barnaul und Susun im südlichen Altai (Ludwig).

γ *intermedia*; radicis coma filamentosa squamataque, caule involucrisque initio plus minus floccoso-lanatis, foliis linearibus. Variat caule vix pollicari usque spithamaeo, initio totidem v. sub capitulo tantum floccoso-lanato.

Neben der Salzquelle im Thian Schan am Tuz Kokdjar bei 8500 Fuss Höhe, am oberen Tekes Fluss im Thian Schan und am Shaty-Pass im Alatau transiliensis bei 8000 Fuss Höhe.

Bildet den Uebergang nach *S. radiata* Fisch., die sich durch den nur mit schuppenförmigen (und nicht in Fasern aufgelöste) Blättern besetzten Wurzelhals unterscheidet. Unsere in Rede stehende Form, trägt nun am Wurzelhals ausser den in Fasern aufgelösten Blättchen auch stets noch schuppenförmige Blättchen. Wegen des Vor-

handenseins der in Fasern aufgelösten Blättchen des Wurzelhalses, müsste sie also zu den Formen von *S. austriaca* gezählt werden. Da sie ausserdem aber wegen der anfänglich stets vorhandenen weiss flockig wolligen Behaarung des ganzen Blüthenschaftes und des Hüllkelches- oder nur der Spitze des Blüthenschaftes und der Ränder der Schuppen des Hüllkelchs zu *S. radiata* Fisch. hinneigt, halten wir solche für eine Mittelform zwischen *S. radiata* und *S. austriaca* und deshalb *S. radiata* Fisch. für keine Art, sondern nur für eine Form der *S. austriaca*, an der sich die Schuppen des Wurzelhalses gar nicht in Fasern auflösen.

Damit würden auch die Charaktere ihre Wichtigkeit verlieren durch welche *S. austriaca* Willd. von der vielgestaltigen *S. humilis* L. unterschieden worden ist und man würde wieder zur Ansicht Jacquins zurückkehren müssen, der *S. austriaca* Willd. als *S. humilis* (fl. austr. tab. 36) abbildete.

640. *Scorzonera Marschalliana* C. A. M.

C. A. M. in Bong. et Mey. suppl. fl. alt. № 168. Schrenk. enum. pl. nov. soong. II. 34. Ledeb. fl. ross. II. 795. Trautv. pl. Schrenk. p. 383. № 695. *S. stricta* et *pubescens* DC. prodr. VII. 122. Kar. et Kir. enum. pl. soong. pag. 127, 128. № 512, 513. Bnge. reliq. Lehm. p. 375. № 790, 791.

Variat foliis anguste linearibus latioribusque, involucris pubescenti-villosis v. glabrescentibus.

Steppe der Kirghisen (Ludwig), bei Wernoje am Fusse des Alatau transiliensis bei 2500 Fuss Höhe (Semenow), bei Boroldai im westlichen Thian Schan (Sewerzow).